

# Stadt Braunschweig

## Stellungnahme der Verwaltung

		<i>Fachbereich/Referat</i>	<i>Nummer</i>
		Abt. 61.4	8398/12
zur Anfrage Nr. 1627/12 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion Piratenpartei vom 30. Jan. 2012		Datum 21.02.2012	
		Genehmigung	
Überschrift Gasförderung im Stadtgebiet durch Fracking-Verfahren?		Dezernenten  Dez. III	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 28. Feb. 2012		

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Zu 1)

Im November 2011 stellte sich die Firma BNK Deutschland bei der Stadtverwaltung Braunschweig vor und erklärte die Absicht, die Exploration auf Erdgasvorkommen verstärkt auch auf die Bundesrepublik Deutschland ausdehnen zu wollen. Die Firma BNK Deutschland hat sich auf die sogenannte „unkonventionelle“ Gewinnung von Erdgas unter Einsatz von Fracking-Verfahren spezialisiert.

Nach Darlegung von BNK Deutschland sind auch im Stadtgebiet von Braunschweig Untersuchungen auf ausbeutbare Erdgasvorkommen geplant. Bevor Untersuchungen erfolgen könnten, sei aber ein Betriebsplan zur seismischen Erkundung auszuarbeiten und dieser zu Genehmigung beim Niedersächsischen Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) einzureichen.

Nach telefonischer Auskunft des LBEG vom 20.02.2012 ist bis dato noch kein Betriebsplan zur Erkundung eingereicht worden. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens würde die Stadt Braunschweig vom LBEG beteiligt werden.

Zu 2)

Die angesprochene Erkundung würde zunächst dazu dienen, die geologischen Strukturen aufzuklären und das Vorhandensein eines nutzbaren Erdgasvorkommens abzuklären. Weitere Erkenntnisse für geplante in irgendeiner Weise dem Frackingverfahren gleichzusetzende Verfahrensweisen liegen der Verwaltung nicht vor.

Zu 3)

Siehe Antwort zu 1)

I. V.

gez.

Sommer

*Es gilt das gesprochene Wort.*